

# MAIN - SPITZE

RÜSSELSHEIM · RAUNHEIM

Datum: 8.2.2020

## Hanno Kirsch findet den richtigen Ton

Mit Konzert verabschiedet sich Oberstudienrat der Heinemann-Schule in den Ruhestand

**RÜSSELSHEIM** (amm). Es war ein Abschied, der besonderen Art, den Hanno Kirsch am Donnerstag feierte: Der Oberstudienrat für Musik und Politik und Wirtschaft der Gustav-Heinemann-Schule läutete seinen Übergang in den Ruhestand mit einem Abschiedskonzert, bei dem er Kollegen, ehemalige Schüler und weitere Jazzfreunde begeisterte, ein. „Endlich habe ich Zeit, meine kreative Seite zu entwickeln“, sagte Kirsch vor dem Auftritt. „Ich habe eine ganze Reihe weiterer Pläne – unter anderem mal eine CD zu erstellen. Den Chören, die ich seit 36 Jahren in Bauschheim leite, bleibe ich auf jeden Fall erhalten. Und sonst habe ich mehr Zeit für die Musik und mein eigentliches Hobby“, kündigte Kirsch, der auch gerne kocht, an.

Zur Seite stehen bei seinen musikalischen Projekten, zumindest was das Duo „JazzMates Unlimited“ betrifft, wird ihm Harry Braum. Vor vier Jah-

ren lernte Kirsch den Saxofonisten und Gitarristen kennen und „jammte“ zusammen mit ihm. Seitdem musizieren Braum und Kirsch zusammen, schreiben Texte sowie Stücke und stehen auf der Bühne. Bei Kirschs Abschied überraschten die beiden das Publikum immer wieder aufs Neue. „Auch wenn einige der Stücke sogenannte Standardsachen sind, spielen wir nicht einfach nach, sondern entwickeln aus dem Material eigenes“, erläuterte Kirsch.

Eine besondere Herausforderung sei, dass er am Klavier der Ersatz für Schlagzeug, Bass und vieles mehr sei, so Kirsch, der nach siebeneinhalb Jahren am Oberstufengymnasium „Lebewohl“ sagte. Mit „Deep Blue“ startete das Duo den musikalischen Abschied, der mit Titeln, wie „Stolen Moments“ (Oliver Nelson) oder „Take Five“ (Paul Desmond) fortgeführt wurde. Der zweite Teil des Konzerts war indes von Eigenkompositionen Kirschs durchsetzt.